

18. UNICert®-Workshop
"Hochschulspezifisch"
10. und 11. November 2017
TU Dresden

AG 10: Grammatik und Wortschatz im UNICert®-Konzept: Beherrscht man eine Sprache, indem man ihre Regeln kennt?

AG-Leitung: Mariana Gisler (Göttingen), Birgit Neuroth-Hartmann (Göttingen), Jeffrey Park (Göttingen)

Wie vermitteln Sie Ihren Studierenden die Grammatik und den Wortschatz? Führen Sie unbekannte Grammatikstrukturen selbst ein? Erarbeiten die Studierenden die neue Grammatik im Selbststudium individuell, in Gruppen, als Hausaufgabe, im Unterricht? Teilen Sie Grammatikübungen aus? Fragen Sie Vokabeln ab? Betten Sie unbekanntes Wortschatz in ein neues Thema ein? Prüfen Sie gezielt Grammatik und Wortschatz in Ihren Abschlusstests in Form einer gesonderten Testrubrik? Können Sie sich vorstellen, dass sich Grammatik- und Wortschatzwissen bei der kommunikativen Sprachverwendung entwickeln?

Der Workshop beschäftigt sich mit der Frage, wie sich Grammatik und Wortschatz als Teil einer jeden zu trainierenden Fertigkeit (Hör- und Leseverstehen, schriftlicher und mündlicher Ausdruck) durch die Be- bzw. Verarbeitung geschriebener und auditiver Texte, durch aktive Sprachproduktion, interaktiven Spracherwerb und direkte Einbindung in die jeweils behandelte Thematik erlernen und prüfen lassen: Systemwissen vs. Kommunikative Sprachverwendung.

Wir möchten aufzeigen, wie kreative Sprachproduktion über Interesse an einem Thema, Motivation und Emotionen der Lernenden erfolgt. Dazu möchten wir Beispiele präsentieren, aus denen ersichtlich wird, dass sich Grammatik und Wortschatz bei jeder Sprachaktivität durch gezielt eingesetzte Handlungszusammenhänge trainieren lassen. Wir Lehrende fördern und begleiten dabei den kreativen Prozess der sprachlichen Weiterentwicklung und binden Grammatik und Wortschatz ein, indem wir den entsprechenden Input geben.

Zur praktischen Umsetzung und gemeinsamen Ausarbeitung von Aufgaben teilen wir die Gruppe nach Sprachen geordnet in zwei Untergruppen (die genaue Unterteilung erfolgt entsprechend der vor Ort vertretenen Sprachen).